

Halle'sche Zeitung

vorn. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Anzeige-Gebühren für die halbjährliche Heile oder deren Raum für Halle u. Magd. 15 Pf. ...

Nummer 121.

Halle, Freitag, 26. Mai 1893.

185. Jahrgang.

Rur zweiten Ausgabe gehören: Erste, Zweite (Text-) und Dritte (Anseraten-) Beilage.

Für den Monat Juni werden Bestellungen auf die Halle'sche Zeitung, für Anwärter zum Preise von 1 M. von allen Kaiserlichen Postämtern und den Landpostämtern, für Halle und Giebichenstein von den Zeitungsanstalten und der Expedition zum Preise von 85 G. entgegen genommen.

Noch etwas aus Südwestafrika.

Ueber den Marsch von Wallich-Nai nach Windhoek gibt ein Mitglied der südafrikanischen Schutztruppe folgende launige Schilderung: ... Morgen frucht uns die Kamelpolst; wer einige Beilen nach der Heimath senden will, muß heute die Erde belagern und Adressen mit deutlicher lateinischer Schrift schreiben!

Herren Offiziere hielten eine längere, geheime Unterredung, zu der auch der durch uns "reitende Infanteristen" sehr stark in Anspruch genommene Feuersitzergart Dr. Richter zugezogen wurde.

Herrliches, unermessliches Weideland erblickten wir, besetzt wurde dieses schöne Wild durch zahlreiche Rinderherden. Von der Viehzucht hier zu Lande waren wir freudig überrascht.

Auf der ganzen Marschroute ist man regierungsseitig beschäftigt, zahlreiche Brunnen anzulegen, damit dieselben in der Trockenseit zur Noth auch als Viehtränken benutzt werden können.

Als auch gewöhnlich ist man hier zu Lande schon weit, nur zu wenig Arbeitskräfte giebt es. Unter den Bauern (Eingeborenen) findet man sehr geschickte Handwerker.

Kranken verhältnißvoll wurden kann. Daß andererseits Nervenfalten gerade in Folge der durch die ganze Umgebung gestiegerten Aufregung, vielleicht auch in dem Gesichte, den Mittelpunkt der allgemeinen Aufmerksamkeit zu bilden, wähen können, es sei eine Besserung ihres Zustandes, eine Heilung eingetreten, läßt sich kaum bestreiten.

Werkzeug ist in Folge dessen der gesuchteste Artikel, was wir auch schon erfahren mußten beim Verlassen unseres Lagers in Ulab. Vier Äxte und drei Spaten waren besonders verhandelt und trotz aller Bemühungen nicht zu finden.

Der Gesundheitszustand ist ein ausgeglichener, abgesehen von dem "Durchreiten" waren bisher nur drei Fälle einfachen Wechseljahres zu verzeichnen.

Deutsches Reich.

\* Die Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Adolph, Söhne Sr. K. G. des Regenten von Braunschweig, welche (wie gemeldet) in der vorigen Woche von hier nach Blankenburg a. S. begeben hatten und dort mit den erlauchten Eltern die Pfingstferien verlebten, sind nach Berlin zurückgekehrt und werden im Palais in der Wilhelmstraße vorläufig wieder ihren Aufenthalt nehmen.

\* Der Landgraf Alexis von Hessen ist von Schloss Betschleiberg in Berlin angekommen und im Hotel du Nord abgefahren.

\* Der deutsche Botschafter am russischen Hof, General der Infanterie und General-Adjutant v. Werder, wird sich heute Abend nach Petersburg zurückbegeben.

\* Am Herrenhaufe soll eine starke Erdbewegung gegen das Vermögensenergiegesetz und gegen das Gemeindeabgabengesetz vorhanden sein. Zu letzterem sollen namentlich die vielen Bürgermeister, die dem Herrenhaufe angehören, verschiedene Änderungen vorbereiten.

\* Bekanntlich ist auf der Dresdener Sanitäts-Conferenz ein Antrag gestellt worden, daß nach Paris eine zweite Konferenz einberufen werden solle, auf der die Angelegenheiten, die auf der Dresdener Konferenz nicht in Behandlung genommen worden sind, zur Verhandlung gelangen sollen.

\* Der General-Anwäger der Stadt Frankfurt a. M. bringt den Woiwoden des Jahres mit Staatsminister Dr. Piquel über das der Telegrafik schon kurz berichtet hat. Wir lebten damals noch nach der Stelle heraus: Es sei nicht richtig, daß eine Mehrzahl von etwa 50 bis 60 Millionen die wirtschaftlichen Kräfte der deutschen Nation übersteige.

Aus der Wunderstadt Lourdes. (Schluß.)

Das Aufkommenwilen von Geistlichen und diesen ergebene Personen vor der offiziellen Anerkennung der Wundererscheinungen ist jedenfalls nur zufällig; Abbe Peyramale sendet das Wunderkränlein, das ihm befreundete Ehrenkränlein der Kaiserin stellt es dieser im physiologischen Augenblicke zur Verfügung, und der Anwohner der Anlieger berichtet am nächsten Tage über das vollkommene Wunder.

Für die Wundergrotte bedurfte es keines besonderen Aufwandes; nur das Warmrohr der Jungfrau Maria, das genau so, wie Vernadotte Soubirous sie gesehen, entworfen ist, leuchtet uns aus einer natürlichen Wische entgegen. Die Unabdingten Linsen das Frischgelein, ändern gewöhnliche Krzen an und trinken unmittelbar vor dem Eingange von dem Quellwasser.

Die Kirche oberhalb der Eglice du Rosaire ist mit Dentofeln reich versehen, auf denen für Gesunden von allen möglichen Leiden gebannt wird.

Die Kirche oberhalb der Eglice du Rosaire ist mit Dentofeln reich versehen, auf denen für Gesunden von allen möglichen Leiden gebannt wird. Aber auch frange Herzen sind in Lourdes geheilt, gesunde "entdeckt" worden, wie neben zahlreichen anderen Wundern in der Schrift: "Le triomphe de Lourdes" gebrühred hervorgehoben wird.

Beniger naiv als dieje "Erzmilönarin" erscheint mir der französische Geistliche, der unsem Gewährungswome berichtet, wie sein krankes Herz in Lourdes wiedergewesen sei.

Priester eine Ferienreise nach Irland und Schottland unternommen. In Dublin lernte er eine Französin und deren trotz ihrer Jugend bereits von ihrem Manne getrennte Tochter kennen, die sich gewisse Koterrien gestattet, auf die sie verzichtet haben würde, falls sie gewußt hätte, wer die neue Bekanntschaft wäre.



schwerer Weise desfalls Verhältniß zum Herrn Karl August in politischen Dingen. ...

**Verichts-Zeitung.**

— 2. Sal 1. 25. Mai. — In der heutigen Sitzung des Rathes ...

**See- und Marine.**

Verordnungen. Schumann H. Kommandant der 1. Kompanie ...

**Bermittelt.**

— Eine fast ungläubliche Nachricht, die zuerst in der ...

tenne und spielte dort nur unbedeutende Rollen. ...

**Nach Schluß der Redaktion eingegangene**

**Berlin, 26. Mai.** (Eigener Drahtbericht.) In der gestrigen nachmaligen Sitzung der neuen Fraktion ...

**Frankfurt a. M., 26. Mai.** (Eigener Drahtbericht.) Wie die „Fest. Ztg.“ meldet, hat Leopold Sonnemann ...

**Koblenz, 26. Mai.** (Eigener Drahtbericht.) Der Herzog Ernst ist heute Nacht 3 Uhr aus Frankfurt ...

**Wetteransichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.**

Sonnabend, den 27. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, Stridregen, windig, normale Wärme.

**Berliner Börse vom 26. Mai 1893.**

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 4% Reichsanleihe, 3% do., etc.) and Price/Value.

**Getreide-Börse.**

Table with 2 columns: Grain type (e.g., Weizen loco, Roggen loco, etc.) and Price.

**Woll-Börse.**

Table with 2 columns: Wool type (e.g., Merino, etc.) and Price.

60. 0/1 21.50 ... 10.25 ... 9.00 ... 9.50 ...

**Tagesordnung**

- 1. Bewilligung von Reisekosten. 2. Protokoll über eine angeforderte Revision der ...

**Ämterliche Bekanntmachungen.**

Die über die Sachleistungen zu ...

**Bekanntmachung.**

Der Herr Minister des Innern hat den Vereinen zur Förderung der ...

**Bekanntmachung.**

Die Gemeinde-Einkommensteuer ...

**Bekanntmachung.**

Wohlfühlbezirk: ...

**Bekanntmachung.**

Wohlfühlbezirk: ...

**Bekanntmachung.**

Wohlfühlbezirk: ...

**Familien-Nachrichten.**

**M a r u f.**

Heute Mittag 11 Uhr verchied nach langer Krankheit Herr Antons ...

**Die Aktionäre und Beamten der**

**Reinhold'scher Zuckerfabrik.**

**Stempeldecken,**

**Daunendecken,**

**Woll-Schlafdecken**

empfiehlt in allen Preislagen

**H. C. Weddy-Pönicke.**

Werbung für Wolldecken ...



Gefand.

An die Handwerker von Galle a. S. und dem Landkreis.

Der letzte Reichstag, in welchem die Feinde des Handwerkes, die Freimaurer und Sozialdemokraten mit den demokratischen Klassen...

Handwerker! Heute und diesmal zum ersten Male sind wir in der glücklichen Lage, einen allen unseren bedrängten...

Handwerker! Heute und diesmal zum ersten Male sind wir in der glücklichen Lage, einen allen unseren bedrängten...

So wähle denn am 15. Juni Mann für Mann aus unsern Kreise als treuer Handwerker, Geselle oder Lehrling, einen warmen und wahren Freund des Handwerkerstandes...

Reichstagsabgeordneter Kuz über den Bund der Landwirte.

-H. Casdorst, 24. Mai 1898.

Tagenstättlich droht uns eine Ernteabhauptung: die Gendelverträge mit Rußland! Wird man uns auch...

Da fragen wir, wie ist es nun möglich, daß ein solche Nachfrage angeht...

Die Sozialisten! Wenn es reiche Löhne gibt, so sind sie es gewarnt nicht durch Sozialisten...

Die drei Aufgaben wollen wir aber doch erfüllen, d. h. nur gegen die unheimlichen und unheimlichen...

aber wir ermahnen nicht in der Arbeit, bis jeder Bauer zu uns kommt, denn alle haben gleiche Interessen...

1) Erklärung der jetzt bestehenden landwirtschaftlichen Lage, 2) Erklärung der Bedeutung...

Eben wie wir unsere großen Forderungen zur Geltung zu bringen, die höchste Wichtigkeit der Zeit...

Wenn es durch Verschönerung Landwirte gewinnen will, so ist es durch die Bedeutung der Freirein...

Vor dem gewöhnlichen Portal, das, wie ich mir sagen ließ, vom künstlerischen Standpunkte aus gerührt wird, stieg ich ab und zog die Glöck.

Sie schritten, ohne ein Wort zu wechseln, eine steinerne Treppe hinauf, durch einen langen Corridor, dann wieder über eine steinerne Treppe...

"Sehr gut," war meine Antwort. "Vor allen Dingen wollen wir dafür sorgen, daß es Ihnen nicht an Geld fehlt.





**Witten.** Nachher Herr Prof. Dr. R. Fischlitter in einem Schreiben nach Bonn hat, das eine tiefe Klut die Werten von den Sozialdemokraten mit den Sozialisten trennen, worden die Verhandlungen geschlossen. Die Sozialdemokraten werden sich nicht in die Verhandlungen der Arbeiterpartei einlassen, während die Arbeiterpartei sich nicht in die Verhandlungen der Sozialdemokraten einlassen wird. Die Verhandlungen sind durch den Tod des Prof. Dr. R. Fischlitter beendet.

**Am 28. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 29. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 30. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 31. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Die „Neue Westfälische Zeitung“** (Eggenstein, Karl Weislinger) über die hier in dieser Nummer mit einer sorgfältig zusammengestellten, reich illustrierten Richard Wagner Nummer, welche auch eine Besprechung und ein wertvolles Programmmaterial enthält, hat sich das Recht vorbehalten, die Nummern, welche das erste Heft der Abtheilung, die Nummern mit allen Heften, was das musikalische Gebiet betrifft, auf der Höhe der Zeit zu halten. Ein interpellanter Vorhalt an den Kaiser hat die Aufmerksamkeit der Kaiserlichen Administration auf die Grenzen der Freiheit zu erweitern. Höchst bedauerlich ist der Artikel, Gottfried Keller über „Langsam“ von H. Keller, sowie die interessante Charakteristik von H. Keller und der vollständige Briefwechsel mit dem Kaiser. Der Kaiser hat sich für den Kaiserlichen Hof entschieden. Die Kaiserliche Hofbibliothek hat sich für den Kaiserlichen Hof entschieden. Die Kaiserliche Hofbibliothek hat sich für den Kaiserlichen Hof entschieden.

**Am 28. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 29. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 30. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Am 31. Mai.** Der Herr General von Bismarck hat in einem Schreiben an den Kaiser den Wunsch geäußert, die Verwaltung der Provinz zu übernehmen. Der Kaiser hat diesem Wunsch seine Zustimmung erteilt. Der Herr General von Bismarck wird die Verwaltung der Provinz bis zum Ende des Jahres 1893 übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.

**Die Kaiserliche Hofbibliothek.** Der Kaiser hat die Hofbibliothek in Berlin eingerichtet. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen. Die Hofbibliothek wird die Verwaltung der Hofbibliothek übernehmen.



# Öffentliche Wähler-Versammlung

am Sonntag, den 28. Mai d. Js., Nachmittag 4 Uhr  
im großen Saale des „Prinzen Carl“ hieselbst.

Der von den unterzeichneten Parteien aufgestellte Reichstags-Candidat

## Herr Rechtsanwalt und Notar Glimm hieselbst

wird sich in derselben vorstellen.  
Alle Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises, welche für diese Wahl einzutreten geneigt sind, werden freundlichst eingeladen.

Halle, 24. Mai 1893.

Die Vorstände der vereinigten konservativen Partei, der deutsch-sozialen Partei und der allgemeinen Ordnungsparteien für Halle und den Saalkreis.

## „Paradies.“

Sonntag, den 28. Mai von 1 1/2 Uhr an  
**Großes Frühlings-Concert.**  
Von früh an Speckkuchen. — Ragout fra.  
C. Meißner.

## Dampfbadeanstalt, Friedrichstr. 41,

täglich geöffnet von früh bis Abend. Tauchbehandlung von 2 Uhr an, welche von der bekannten Waise die Frau Köhler angeführt wird.  
P. Böttcher, Vertreter der Naturheilkunde. Sprechstunde von 8-9 und 1-2.  
Unvorhergesehene, von mir nicht verschuldeten Umständen haben die zu nächst angeführte Eröffnung der regelmäßigen täglichen Dampferfahrten nach **Neu-Nagocz** volle acht Tage verzögert. Preis der einfachen Karte 30 Pfennige, mit Zurückfahrt 50 Pfennige.

Sonntags Abfahrt Ende der Reichswiese Vormittags 8 Uhr, Nachm. 1 Uhr; von **Exzeller** Schiffsgraben (vorläufig Schiffbauplatz) Nachm. 2, 3, 4, 5, 6 Uhr. **Wodanis** Abfahrt von der Reichswiese Vorm. 9 Uhr, Nachm. 3 Uhr, nach **Behrings** über. Gesellschaftsfahrt n. auf besondere Verabredung.  
Zur Eröffnung Sonntag den 28. Mai Nachmittags von 3 Uhr ab. Concert und Ball in **Das Neu-Nagocz**.  
Dr. med. Adolf Steinbrück.

**Täglich frische Walderdbeeren,**  
Kiebitz- und Mövenr. prächtvolle junge Gänse, Enten und Hühner, gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge u. Rippespeer, Hamburger Rauchfleisch, Rückenwälder Gänsebrüste, mild. ges. Astrachan-Caviar, ff. Ural-Caviar, fettesten geräuch. Rheinlachs, fetten Weserlachs, ger. Aale, Störflisch, Flundern und Bücklinge, echte Fürsten-Neunaugen, ff. Ostsee-Delikat-Bratheringe, E. Schnitt- und Brehbohnen 2/3, Pfd.-Dose 40 Pfg., echt Friedrichsdorfer Zwieback.  
Gr. Ulrichstr. 60. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 387.

### Das Wahlbureau

der vereinigten Konservativen, Allgemeinen Ordnungs- und Deutsch-Sozialen Partei  
befindet sich  
**Gr. Märkerstrasse 10, pt.**

Zeichnungen auf die am 29. und 30. dieses zur Ausgabe gelangenden 15,000,000 Mark Pfandbriefe d. Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft nehme ich kostenfrei entgegen.  
**Woldemar Thoss.**

### Hôtel goldene Kugel.

Mücht gelegenes Hotel 1. Rang. am Bahnh. 13486 durch Neuerungen bedeutend verbessert  
Befißer Paul Weisswange, langjähriger Inhaber der Dresden'schen Biersäle.

### Riesen-Krebse.

Hall. Weinhaus, C. Becker.  
Telephon 700.

Feine und feinste **Island-Mattjesheringe**, neue Sommer-  
**Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt  
**Gleim & Windmüller,**  
94 Leipzigerstraße 94.

Perpentinumfärbte, bef. Dual. 2<sup>te</sup> u. 3. Geßling, Kleinchimie.

### Walderdbeeren

in tägl. frisch Sendung. Frisches Waldmeister, leichte Bowlenweine, deutsche Schaumweine, junge Verländer Gänse u. Enten  
Hamb. Hähnen, Hühnerchen, Frima Brückchen, Reheulen u. Blätter, fettesten geräucherten Rhein- u. Weserlachs, geräuch. Elbsaale, Flundern, Makrelen, Störflisch, Fetzbückel, täglich fr. Mövenr., echt Friedrichsdorfer Zwieback.

empfiehlt:  
**Julius Bethge.**  
Leipzigerstrasse 5.

### Bürger-Verein

fürädt. Interessen.  
(Märker-Com.)  
Sonntag, den 27. Mai Generalversammlung. Abänderung der Statuten.  
Fensterleder 180, 20, 60, 80, 100, 120 u. emp. G. Zeising

Fabrik von **Wagenlaternen,** Treppen, Candaren, Sporen und Geschir-Beschlägen.  
**F. Schäfer,** Dae. ritzgerasse 23.

Ausführung jeder Reparatur.  
Peitschen und Riemen zum Wiederverkauf.  
**ff. entölten Cacao,** a Pf. 240 emp. f. Georg Seiffner  
Vorbereitung  
Gründl. Unterr. in der einf. u. doppel. landw. u. laundw. Buchführung, evtl. an Kerr. u. Dan. d. Lehramt. v. Buchh. u. J. A. De. witz, Halle a. S. Leipzigerstr. 111.

### Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäfts-Auflage.  
Nur möglich schnell mit den noch an Lager habenden Seidenen und wollenen Kleiderstoffen, Buckskins, Möbelstoffen, Tischdecken, Teppichen, Gardinen u. Baumwollwaaren etc. etc. etc.  
zu räumen, habe abermals eine **ganz bedeutende Preisermäßigung** einzutreten lassen.  
**F. W. Lichtenstein,**  
Gr. Ulrichstraße 36.

Einzelne Theile von der Laden-Einrichtung sind noch sehr billig veräußert.

### Absolut keine Nieten.

Ausschliesslich nur Gewinne.  
Ottoman, 100 Frcs. Loose, jährl. 6 Zieh.  
Nächste Ziehung schon am 1. Juni.

Haupttreffer jährl. 3x >600,000, 300,000, 60,000, 25,000, 20,000, 10,000 frcs. u. s. w.  
Jedes Loos wird mit wenigstens 100 frcs. gezogen u. in Gold 22/24 prompt bezahlt.  
Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens bar 185 Mk.  
Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mark mit sofortigem Anrecht auf jeden Gewinn.  
**Das Billigste aller Loose.**  
Gewinnlisten nach jed. Ziehung gratis. Aufträge d. Postanwei. orb. J. Lüdecke, Staatslose- u. Eff.-Hdlg. Berlin W., Zehlendorf. Reichsbank-Giro-Conto. Fernspr.-Amt Zehlendorf No. 7.  
Agenturen werden vergeben.

Sie habe mich in **Trotha niedergelassen** und wohne **Magdeburgerstr. 14, 1 Tr.** im neuen Hause des Herrn **Brömme**.  
**Dr. Fridrich,** prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.  
Sprechstunden Vormittags 8-10, Nachmittags von 3-4.

### Coffee.

Durch eignen direkten Bezug bin ich in der Lage, die feinste **Marke Mysore** gepulvert zu verkaufen.  
à Pfund 1 **Mark. 80 Pfg.**  
Compagnie rein und fein à Pf. 1 Mt. 50 Pfg.  
**H. W. Haacke, gr. Mansstraße 16.**



**Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstr. 1.**  
ist **Carl Koch's Nährweibchen** für jede Mutter, die ihre Kinder will aufwachsen lassen, ein unentbehrliches Nährmittel geworden. Weil dasselbe durch seine unerschöpflichen Eigenschaften und höchsten Nährwerth jede Sorgen um das Gedeihen der Kinder fernhält.  
**Carl Koch's Nährweibchen** regelt den Stuhl und verbindet Verdauungsstörungen, es bildet den Kindern gelundes Blut, kräftigt Knochenbau und schüßt vor dem Kinderstarben.  
**Carl Koch's Nährweibchen** ist die beste Speise für Schwächlichen, Kranke, Mangelnde, gesunde Neugeborene, Babies, Babys, Säuglinge, Kinder u. Spätkinder.  
Carl Koch's Nährweibchen ist die beste Speise für Schwächlichen, Kranke, Mangelnde, gesunde Neugeborene, Babies, Säuglinge, Kinder u. Spätkinder.

# Peissnitz! Lichtenhainer. Fr. Klopffleisch.

